

Das Kuratorium zur Verleihung des Gerhard-Altenbourg-Preises 2019

DR. BJÖRN EGGING	Konservator, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kupferstich-Kabinett
MATTHIAS HAUPT	Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Frankfurt am Main
DR. ANKE HERVOL	Sekretär der Sektion Bildende Kunst, Akademie der Künste, Berlin
PROF. DR. WOLFGANG HOLLER	Generaldirektor Museen der Klassik Stiftung Weimar
DR. ROLAND KRISCHKE	Direktor des Lindenau-Museums Altenburg (Vorsitzender)
DR. ANETTE KRUSZYNSKI	Stellvertretende künstlerische Direktorin der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
PROF. MARK LAMMERT	Künstler, Geschäftsführender Direktor des Insti- tuts für Kunst, Universität der Künste, Berlin
UWE MELZER	Landrat des Landkreises Altenburger Land
ANDRÉ NEUMANN	Oberbürgermeister der Stadt Altenburg
WILFRIED RUGO	Sammler, Düsseldorf
PROF. DR. KAI UWE SCHIERZ	Direktor Kunstmuseen der Stadt Erfurt
JÖRG SCHMID	Referatsleiter Museen, Thüringer Staatskanzlei, Erfurt
PROF. DR. JULIA VOSS	Kunsthistorikerin und Journalistin
BERND WANNENWETSCH	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Alten- burger Land
LUTZ WOITKE	Vorsitzender des Förderkreises „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V.

Titel: Gerhard Altenbourg, Fotografie: Wälftraud Grubitzsch



Der Gerhard-Altenbourg-Preis wird großzügig gefördert vom Freistaat Thüringen,
der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Sparkasse Altenburger
Land.



Staatskanzlei



LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG

Gabelentzstraße 5
04600 Altenburg/Thür.
Tel.: 034 47 - 89 553
info@lindenau-museum.de
www.lindenau-museum.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 12–18 Uhr
Samstag, Sonntag und feiertags: 10–18 Uhr

   blog.lindenau-museum.de

Gerhard- Altenbourg- Preis

LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG

Der Preis

Seit 1998 vergibt ein vom Lindenau-Museum Altenburg einberufenes Kuratorium alle zwei Jahre den Gerhard-Altenbourg-Preis. Der wichtigste Thüringer Kunstpreis ist mit einem Preisgeld, einer Ausstellung im Lindenau-Museum und einem Katalog verbunden ist.

Der Gerhard-Altenbourg-Preis würdigt das Lebenswerk von herausragenden Gegenwartskünstlern aus dem In- oder Ausland. Er will auf eine Kunst aufmerksam machen, die sich in ihrer Unabhängigkeit behauptet und in Auseinandersetzung mit Gegenwart und Geschichte sowie aus der lebendigen Begegnung mit Philosophie, Literatur und Natur entwickelt wird.

Die Preisträger 1998 bis 2019

1998	Carlfriedrich Claus
2000	Walter Libuda
2002	Roman Opalka
2004	Markus Raetz
2006	Lothar Böhme
2008	Cy Twombly
2010	Micha Ullman
2012	Michael Morgner
2014	Olaf Holzapfel
2017	Pia Fries
2019	herman de vries

Gerhard Altenbourg im Lindenau-Museum

Gerhard Ströch (1926–1989) lebte seit seiner frühen Kindheit in Altenburg. Mitte der 1950er-Jahre nahm er den Künstlernamen Altenbourg an, der den Stadtnamen um ein eingefügtes »o« verfremdete.

Gerhard Altenbourg zählt zu den bedeutendsten Künstlern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Komplexität seiner Arbeiten übt in ihrer inhaltlichen wie formalen Ausdrucksvielfalt eine ungebrochene Faszination aus. Herausragend ist die Dichte und das Verwobensein der reichen Ausdrucksmittel und Themen, die geistige Verbindung von Wort und Bild, die Eigenart eines feinsinnig und doch mit Entschiedenheit entwickelten Gesamtkunstwerkes.

Schon früh kaufte das Lindenau-Museum von dem jungen Künstler Arbeiten an. Der Bestand konnte in den folgenden Jahren dank Unterstützung großzügiger Förderer bedeutend erweitert werden, so 1996/97 mit der Erwerbung der Sammlung Gisela und Hans-Peter Schulze aus Leipzig und im Jahre 2009 mit der Sammlung von Astrid und Wilfried Rugo aus Düsseldorf. 2014 gelang mit »Die geborstenen Zinnen von Troja« aus dem Jahr 1961

der Ankauf eines Hauptwerkes aus dem druckgrafischen Œuvre des Künstlers. 2015 kauften die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und die Sparkasse Altenburger Land eines der raren Künstlerbuch-Unikate aus Privatbesitz und stellten das Buch »Salutation« dem Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung. 2015 übergaben die Sammler Dr. Suse und Dr. Werner Pfäffle ihre Gerhard-Altenbourg-Sammlung mit 24 kostbaren Zeichnungen und einer Plastik dem Lindenau-Museum als Schenkung.

Heute besitzt das Lindenau-Museum eine der größten Altenbourg-Sammlungen überhaupt. Verbunden mit der in Altenburg ansässigen Stiftung Gerhard Altenbourg, die das Künstlerhaus und den Nachlass betreut, bewahrt Altenbourg einen weltweit einzigartigen Bestand.